

Pressemitteilung

Mit einem Ehrenamt zum Klimaschutz in der Stadt beitragen

- **Berliner Energieagentur organisierte Veranstaltung „Klima!aktiv“ auf dem Berliner Heldenmarkt**
- **Mehr als 50 junge Leute informierten sich, wie man aktiv für den Klimaschutz in der Stadt werden kann**
- **Programm der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz motiviert zum Klimaschutzengagement**

Berlin, 13. November 2017 – Ob als Eventhelfer, PR-Managerin oder Hobbyimker: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten in Berliner Klimaschutz-Organisationen aktiv zu werden und damit einen Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt zu leisten. Doch welche Klimaschutz-Organisationen gibt es in Berlin und wie kann man sich dort engagieren, auch wenn dafür vielleicht nur ein kleines Zeitbudget vorhanden ist?

Darüber haben sich am vergangenen Samstag mehr als 50 junge Berlinerinnen und Berliner beim Event „Klima!aktiv“ auf dem Berliner Heldenmarkt informiert. In sogenannten Pitches und Speed-Dating-Runden konnten die jungen Leute elf Klimaschutz-Organisationen kennenlernen und darüber diskutieren, welche Möglichkeiten es gibt, diese zu unterstützen. Die Veranstaltung wurde von dem von der Berliner Energieagentur (BEA) koordinierten Projekt ClubE organisiert und fand in Kooperation mit dem Heldenmarkt Berlin statt.

„Ich war überrascht, wie vielfältig die Klimaschutz-Branche in Berlin ist – Vom Imkerverein bis zur Clubszene war alles dabei!“ sagt die 29-jährige Berlinerin Florence. „Ich könnte mir sehr gut vorstellen, mich in der Zukunft z.B. beim Berliner Abfallcheck oder beim Imkerverein zu engagieren.“

Die Möglichkeiten, für den Klimaschutz aktiv zu werden sind vielfältig: Neben ehrenamtlichen Aufgaben im Bereich Promotion und Marketing, wie zum Beispiel Unterschriften sammeln, Flyer verteilen und der Betreuung von Webseiten, kann man sich auch dafür einsetzen, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, z. B. mithilfe der Lebensmittel-Retter-App „Res-Q“. Auch jüngere Aktive können sich kinderleicht für das Klima engagieren und sich beispielsweise an der Aktion „Klasse

PRESSEMITTEILUNG

Klima“ von BUNDjugend, Naturschutzjugend und Naturfreundejugend beteiligen und dabei Projektstage, -wochen und AGs rund um ein klimafreundliches und nachhaltiges Leben organisieren. Teilnehmende Klimaschutz-Organisationen waren [Berliner Abfallcheck](#), [Berliner Klimatag/BUND Berlin](#), [BUNDjugend](#), [Clubliebe e.V.](#), [DYCLE](#), [Imkerverein Steglitz e.V.](#), [Kunststoffe e.V.](#), [NAJU \(Naturschutzjugend im NABU\)](#), [Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e. V](#) / [16 Bildungszentren Klimaschutz](#), [ResQ Club](#), [Silent Climate Parade Berlin](#).

ClubE ist ein von der BEA organisiertes energie- und klimaschutzpolitisches Jugendforum. Es ist Teil des ImpulsE-Programms zur Förderung von Klimaschutz und Energieeffizienz der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. ClubE bietet darüber hinaus mehrmals im Jahr Schulen die Möglichkeit sich unter anderem in Workshops auf vielfältige Weise mit den Themen Klimaschutz, Umwelt und Energie auseinanderzusetzen. Weitere Informationen unter [deinclube.net](#).

Berliner Energieagentur GmbH

Die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) ist ein modernes Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin. Es entwickelt und realisiert innovative Projekte zur Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen. Die BEA wurde 1992 auf Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen das Land Berlin, die Vattenfall Europe Wärme AG, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die KfW Bankengruppe.

Pressekontakt:

Volker Gustedt

Berliner Energieagentur GmbH

Tel.: +49(0) 30 / 29 33 30 – 19

Fax: +49(0)30 / 29 33 30 – 99

E-Mail: gustedt@berliner-e-agentur.de

www.berliner-e-agentur.de